

Statistischer Bericht

C III 6 – m 02 / 11

┌ Schlachtungen und Fleischerzeugung
im **Land Brandenburg**
Februar 2011

Impressum

Statistischer Bericht
C III 6 – m 02 / 11

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Mai 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Schlachtungen und Schlachtmengen von Rindern insgesamt.....	5
2 Schlachtungen und Schlachtmengen von Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden insgesamt.....	6
3 Anzahl und Schlachtmengen von gewerblichen Rinderschlachtungen.....	7
4 Anzahl und Schlachtmengen von gewerblichen Schweine-, Schaf-, Ziegen- und Pferdeschlachtungen.....	8
5 Anzahl und Schlachtmengen der Hausschlachtungen von Rindern.....	9
6 Anzahl und Schlachtmengen der Hausschlachtungen von Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden.....	10
7 Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm.....	11

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg enthält ausgewählte Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik.

Allgemeine Angaben zur Statistik

• **Berichtszeitraum**

Berichtszeitraum für die Statistik ist der Kalendermonat.

• **Periodizität**

Die Statistik wird monatlich erstellt.

• **Regionale Gliederung**

Land Brandenburg

• **Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten**

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlacht- und Fleischuntersuchungen.

Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte basiert auf den Angaben der Schlachtbetriebe, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung nach der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung (1. FIGDV) abgeben müssen. Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachttieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Für die Nutzungskategorien der Rinder werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte aus Mecklenburg-Vorpommern übernommen.

Bei Lämmern, übrigen Schafen, Ziegen und Pferden werden bundeseinheitliche Schlachtgewichte verwendet.

• **Erhebungseinheiten**

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Veterinären geführt werden.

Die Erhebungseinheiten für die im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik durchgeführte Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte sind die meldepflichtigen Schlachtbetriebe.

• **Rechtsgrundlagen**

– Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. L 299 vom 16. November 2007, S. 1)

– Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

– Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)

– Fleischgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. April 2008 (BGBl. I Nr. 15 S. 714)

in den jeweils geltenden Fassungen,

– Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen, darin enthalten die Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. FIGDV), (BGBl. I Nr. 52 S. 2186) vom 12. November 2008.

• **Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich ge-

setzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Zweck und Ziele der Statistik

• **Erhebungsinhalte**

In der Erhebung über die monatlichen Schlachtungen werden Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde nachgewiesen, an denen eine Schlacht- und Fleischuntersuchung durchgeführt wurde. Die für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere werden hierbei nicht berücksichtigt. Bei Rindern erfolgt eine Unterteilung in die Tierkategorien Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Jungrinder und Kälber.

Es wird nach gewerblichen Schlachtungen und Haus-schlachtungen unterschieden. Die gewerblichen Schlachtungen werden zusätzlich getrennt nach inländischer und ausländischer Herkunft der Tiere erfasst.

In der Erhebung zur monatlichen Schlachtgewichtsstatistik werden die Zahl der geschlachteten und verwogenen Rinder und Schweine in den meldenden Schlachtbetrieben und das Gesamtschlachtgewicht der Tiere erhoben.

• **Zweck der Statistik**

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage und werden zur Aufstellung von Versorgungsplänen herangezogen. Sie sind wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden.

• **Hauptnutzer der Statistik**

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Bundes- und Landesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, das Statistische Amt der Europäischen Union sowie Verbände bzw. Interessenvertretungen. Daneben zählen auch Forschungseinrichtungen, Marktforschungsinstitute und interessierte Unternehmen sowie Privatpersonen zu den Nutzern der Statistik.

Erhebungsmethodik

• **Art der Datengewinnung**

Die Daten der Schlachtungsstatistik werden sekundärstatistisch auf Basis der Zusammenstellungen der amtlichen Veterinäre erhoben. Die Grunddaten für die Schlachtgewichtsstatistik werden sekundärstatistisch bei den nach Landesrecht für die Meldung nach der 1. FIGDV zuständigen Stellen ermittelt.

• **Belastung der Auskunftspflichtigen**

Im Agrarstatistik- und Fleischgesetz sind umfangreiche Erhebungsmerkmale zur Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik verankert. Die Angaben zu dieser Statistik beruhen auf der sekundärstatistischen Verwendung dieser Daten.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1 Schlachtungen und Schlachtmengen von Rindern

Jahr Monat Zeitraum	Rinder insgesamt	Davon					
		Kälber ¹	Jung- rinder ²	Färsen	Kühe	Bullen	Ochsen
Anzahl der Schlachtungen							
1991.....	153 612	7 923	•	26 874	48 134	70 654	27
1995.....	62 382	1 214	•	4 450	27 251	29 299	168
2000.....	61 999	5 096	•	8 595	23 582	23 314	1 412
2005.....	67 661	2 408	•	6 117	32 529	26 081	526
2006.....	68 038	1 384	•	6 056	36 123	24 021	454
2007.....	32 040	1 259	•	3 535	17 764	9 165	317
2008.....	25 036	1 257	•	3 120	13 406	7 000	253
2009.....	26 313	956	491	2 758	14 769	7 097	242
2010.....	28 987	1 034	1 639	3 077	16 325	6 647	265
2011							
Januar.....	2 452	80	223	226	1 529	361	33
Februar.....	2 481	86	165	289	1 504	413	24
Januar - Februar.....	4 933	166	388	515	3 033	774	57
Schlachtmenge in Tonnen							
1991.....	38 518	540	•	5 817	11 219	20 935	8
1995.....	18 257	147	•	1 119	7 118	9 820	52
2000.....	17 683	370	•	2 330	6 545	8 001	437
2005.....	20 637	174	•	1 621	9 044	9 646	153
2006.....	20 972	173	•	1 636	10 059	8 968	135
2007.....	9 300	160	•	914	4 846	3 276	104
2008.....	6 991	162	•	792	3 623	2 337	77
2009.....	7 351	113	76	698	3 978	2 411	76
2010.....	8 000	124	273	793	4 438	2 288	84
2011							
Januar.....	669	7	37	62	428	125	11
Februar.....	685	8	32	76	417	146	7
Januar - Februar.....	1 355	15	68	137	845	271	18

1 bis 2008: Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind, ab 2009: Kälber bis einschließlich 8 Monate
2 mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

2 Schlachtungen und Schlachtmengen von Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden

Jahr Monat Zeitraum	Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde
			Lämmer	übrige Schafe		
Anzahl der Schlachtungen						
1991.....	1 586 628	14 957	•	•	59	188
1995.....	1 405 200	10 166	•	•	100	473
2000.....	1 248 759	59 173	•	•	297	511
2005.....	1 061 622	61 727	•	•	628	383
2006.....	1 376 783	69 962	•	•	585	339
2007.....	1 785 007	71 744	•	•	630	369
2008.....	1 791 094	88 053	•	•	660	322
2009.....	1 833 411	90 228	82 901	7 327	813	289
2010.....	1 705 534	91 047	82 966	8 081	1 023	289
2011						
Januar.....	144 090	4 669	4 166	503	21	17
Februar.....	146 909	3 541	3 161	380	62	29
Januar - Februar.....	290 999	8 210	7 327	883	83	46
Schlachtmenge in Tonnen						
1991.....	•	369	•	•	1	41
1995.....	125 903	223	•	•	2	125
2000.....	112 182	1 034	•	•	6	135
2005.....	95 496	1 078	•	•	12	101
2006.....	124 819	1 223	•	•	10	90
2007.....	161 308	1 578	•	•	11	98
2008.....	161 469	1 937	•	•	12	85
2009.....	166 555	1 712	1 492	220	15	76
2010.....	155 634	1 736	1 493	242	18	76
2011						
Januar.....	13 388	90	75	15	0	4
Februar.....	13 662	68	57	11	1	8
Januar - Februar.....	27 050	158	132	26	1	12

3 Anzahl und Schlachtmengen von gewerblichen Rinderschlachtungen

Jahr Monat Zeitraum	Rinder insgesamt	Davon					Ochsen
		Kälber ¹	Jung- rinder ²	Färsen	Kühe	Bullen	
Anzahl der Schlachtungen							
1991.....	150 354	7 248	•	25 985	47 929	69 185	7
1995.....	60 712	1 003	•	3 970	27 150	28 430	159
2000.....	59 466	4 897	•	7 531	23 369	22 295	1 374
2005.....	65 593	2 191	•	5 254	32 377	25 285	486
2006.....	65 902	1 184	•	5 209	35 942	23 131	436
2007.....	30 034	1 125	•	2 744	17 570	8 307	288
2008.....	22 972	1 103	•	2 311	13 195	6 132	231
2009.....	24 193	844	370	2 000	14 560	6 204	215
2010.....	26 929	901	1 549	2 305	16 107	5 820	247
2011							
Januar.....	2 249	74	208	146	1 500	290	31
Februar.....	2 200	78	144	167	1 474	320	17
Januar - Februar.....	4 449	152	352	313	2 974	610	48
Schlachtmenge in Tonnen							
1991.....	37 794	493	•	5 623	11 172	20 505	2
1995.....	17 790	122	•	998	7 091	9 529	50
2000.....	16 959	355	•	2 044	6 486	7 649	425
2005.....	20 046	159	•	1 392	9 001	9 353	141
2006.....	20 329	148	•	1 407	10 009	8 635	130
2007.....	8 713	143	•	709	4 793	2 973	95
2008.....	6 412	142	•	585	3 566	2 049	70
2009.....	6 759	100	57	505	3 922	2 108	67
2010.....	7 420	108	258	594	4 378	2 004	79
2011							
Januar.....	611	7	34	40	420	100	10
Februar.....	605	7	28	44	409	113	5
Januar - Februar.....	1 216	14	62	84	829	213	15

1 bis 2008: Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind, ab 2009: Kälber bis einschließlich 8 Monate
2 mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

4 Anzahl und Schlachtmengen von gewerblichen Schweine-, Schaf-, Ziegen- und Pferdeschlachtungen

Jahr Monat Zeitraum	Schweine insgesamt	Darunter	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde
		ausländi- sche Tiere		Lämmer	übrige Schafe		
Anzahl der Schlachtungen							
1991.....	1 520 558	25 488	10 305	•	•	14	188
1995.....	1 375 774	106 902	8 541	•	•	56	470
2000.....	1 229 126	34 832	58 205	•	•	230	502
2005.....	1 045 349	77 217	60 849	•	•	545	372
2006.....	1 360 709	70 458	68 891	•	•	502	334
2007.....	1 769 698	199 233	70 598	•	•	561	365
2008.....	1 776 213	273 504	86 575	•	•	533	311
2009.....	1 820 896	361 694	88 669	82 204	6 465	710	281
2010.....	1 694 013	274 091	89 485	82 019	7 466	842	277
2011							
Januar.....	142 457	14 448	4 588	4 122	466	18	16
Februar.....	145 429	13 131	3 463	3 107	356	54	27
Januar - Februar.....	287 886	27 579	8 051	7 229	822	72	43
Schlachtmenge in Tonnen							
1991.....	138 853	2 324	260	•	•	0	41
1995.....	123 249	9 564	187	•	•	1	124
2000.....	110 271	3 128	1 017	•	•	4	132
2005.....	94 031	6 945	1 063	•	•	10	98
2006.....	123 357	6 386	1 204	•	•	9	88
2007.....	159 921	17 979	1 553	•	•	10	96
2008.....	160 124	24 652	1 905	•	•	10	82
2009.....	165 414	32 848	1 674	1 480	194	13	74
2010.....	154 581	25 021	1 700	1 476	224	15	73
2011							
Januar.....	13 237	1 342	88	74	14	0	4
Februar.....	13 524	1 221	67	56	11	1	7
Januar - Februar.....	26 761	2 564	155	130	25	1	11

5 Anzahl und Schlachtmengen der Hausschlachtungen von Rindern

Jahr Monat Zeitraum	Rinder insgesamt	Davon					
		Kälber ¹	Jung- rinder ²	Färsen	Kühe	Bullen	Ochsen
Anzahl der Schlachtungen							
1991.....	3 258	675	•	889	205	1 469	20
1995.....	1 670	211	•	480	101	869	9
2000.....	2 533	199	•	1 064	213	1 019	38
2005.....	2 068	217	•	863	152	796	40
2006.....	2 136	200	•	847	181	890	18
2007.....	2 006	134	•	791	194	858	29
2008.....	2 064	154	•	809	211	868	22
2009.....	2 120	112	121	758	209	893	27
2010.....	2 058	133	90	772	218	827	18
2011							
Januar.....	203	6	15	80	29	71	2
Februar.....	281	8	21	122	30	93	7
Januar - Februar.....	484	14	36	202	59	164	9
Schlachtmenge in Tonnen							
1991.....	724	47	•	194	47	430	6
1995.....	467	26	•	120	27	291	3
2000.....	724	15	•	286	59	352	12
2005.....	591	16	•	229	42	293	12
2006.....	643	25	•	229	51	333	5
2007.....	586	17	•	204	53	303	9
2008.....	578	20	•	206	57	289	7
2009.....	592	13	19	192	57	303	9
2010.....	580	16	15	199	60	284	6
2011							
Januar.....	58	1	2	22	8	25	1
Februar.....	80	1	4	32	8	33	2
Januar - Februar.....	138	1	7	54	16	57	3

1 bis 2008: Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind, ab 2009: Kälber bis einschließlich 8 Monate
2 mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

**6 Anzahl und Schlachtmengen der Hausschlachtungen
von Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden**

Jahr Monat Zeitraum	Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde
			Lämmer	übrige Schafe		
Anzahl der Schlachtungen						
1991.....	66 070	4 652	•	•	45	–
1995.....	29 426	1 625	•	•	44	3
2000.....	19 633	968	•	•	67	9
2005.....	16 273	878	•	•	83	11
2006.....	16 074	1 071	•	•	83	5
2007.....	15 309	1 146	•	•	69	4
2008.....	14 881	1 478	•	•	127	11
2009.....	12 515	1 559	697	862	103	8
2010.....	11 521	1 562	947	615	181	12
2011						
Januar.....	1 633	81	44	37	3	1
Februar.....	1 480	78	54	24	8	2
Januar - Februar.....	3 113	159	98	61	11	3
Schlachtmenge in Tonnen						
1991.....	•	109	•	•	1	–
1995.....	2 654	36	•	•	1	1
2000.....	1 911	17	•	•	1	2
2005.....	1 465	15	•	•	2	3
2006.....	1 461	19	•	•	1	1
2007.....	1 387	25	•	•	1	1
2008.....	1 345	32	•	•	2	3
2009.....	1 141	38	13	26	2	2
2010.....	1 053	35	17	18	3	3
2011						
Januar.....	152	2	1	1	0	0
Februar.....	138	2	1	1	0	1
Januar - Februar.....	289	4	2	2	0	1

7 Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm

Jahr Monat Zeitraum	Kälber ¹	Jung- rinder ²	Färsen	Kühe	Bullen	Schweine
1991.....	68	•	216	233	296	•
1995.....	121	•	251	261	335	90
2000.....	73	•	271	278	343	90
2005.....	72	•	265	278	370	90
2006.....	125	•	270	278	373	91
2007.....	127	•	258	273	357	90
2008.....	129	•	254	270	334	90
2009.....	118	155	253	269	340	91
2010.....	120	166	258	272	344	91
2011						
Januar.....	93	164	274	280	346	93
Februar.....	89	192	261	277	354	93
Januar - Februar.....	91	176	267	279	350	93

1 bis 2008: Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind, ab 2009: Kälber bis einschließlich 8 Monate
 2 mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35B
Tel. 030 9021-3050
Fax 030 9021-3041
Birger.Schmidt@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Viehbestände am 3. Mai
C III 1/2
- Viehbestände am 3. November
C III 3